

Einladung zum 43. Andechser Europatag am 21./22.03.15 im Kloster Andechs

26.02.2015 13:12 von Online-Redaktion (Kommentare: 0)

Programm zum Download



[43Andechs43Einladung-1-2015neu-plus-INTEREG.pdf \(215,2 KiB\)](#)

Volksgruppen und Regionen – Auslauf- oder Zukunftsmodell?

43. ANDECHSER EUROPATAG der Paneuropa-Union Deutschland

**in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Institut für Nationalitätenrecht und Regionalismus
(INTEREG) München**

am 21/22. März 2015

Verfolgung, Vertreibung, Zwangsassimilierung oder Gleichgültigkeit: Die Vielfalt der Volksgruppen und Regionen ist eine Bereicherung, aber immer auch existentiell bedroht. Wie kann sich die Europäische Union, als Friedensfaktor nach außen und schützende Rechtsordnung im Inneren, dieser Aufgabe stellen?

Veranstaltungsort: Bibliotheksaal des Klosters Andechs (S-Bahn Herrsching am Ammersee), Tel. 0177/4137914

Samstag, 21. März 2015

11.00 Uhr Begrüßung durch Bernd Posselt, Präsident der Paneuropa-Union Deutschland und einen Vertreter von Kloster Andechs

11.30 Uhr **"Der neue Regionalismus in der EU – Zerfallerscheinung oder Bauelement?"**
Dr. Dirk Hermann Voß, internationaler Vizepräsident der Paneuropa-Union

12.30 Uhr Mittagessen im Klostergasthof

14.00 Uhr **"Konflikte ohne Auswege? Die Halbinsel Krim als Zankapfel"**
Dr. Meinolf Arens, Leiter des Internationalen Instituts für Nationalitätenrecht und Regionalismus

(INTEREG)

15.00 Uhr "Nationalitäten im Südosten: Vom Sprengstoff zum Mörtel?"

Autonomie für die Vojvodina: Mythen, Wünsche, Realitäten und eine Prognose

Mirjana Ivančić M.A., Budapest

Wege kultureller Selbstbehauptung – die Slowaken in der Vojvodina und Rumänien

Teodora Živković M.A., Zagreb

Modell oder Zwischenlösung? Das Ohrid-Abkommen im mazedonisch-albanischen Verhältnis

Katerina Kakasheva M.A., Skopje

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr "Des Kaisers neue Kleider? Regionalismus und Zentralismus am Beispiel Rumäniens "

Dr. Florian Kühner-Wielach, Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München

18.00 Uhr "Vom ethnisch reinen Staat zum Reich der Vielfalt – Europa als Heilungsprozeß"

Bernd Posselt

19.00 Uhr **"Europas keltische Dimension"** – Bühnenprogramm im Klostergasthof mit John Fleet (Cornwall) (tbc), Marcel Texier (Bretagne) und Kostproben keltischer Kultur

20.00 Uhr Festliches Abendessen und paneuropäisches Beisammensein

Sonntag, 22. März 2015

9.30 Uhr Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche zu Ehren des Heiligen Benedikt

Zebranten: S.E. Bischof Rudolf Voderholzer von Regensburg

S.E. Bischof László Németh von Großbetschkerek/Zrenjanin, Serbien

10.30 Uhr Diskussionsforum **"Volksgruppen in Gefahr?"** mit

bis Bischof László Németh, serbisches Banat

13.00 Uhr Hartmut Koschyk MdB, Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedler und nationale Minderheiten

Cristina Zelenac, Historikerin aus Sathmar

Bischof Rudolf Voderholzer, Mitglied der Sudetendeutschen Akademie der Wissenschaften und Künste

Thomas Luis Prader, Kulturhistoriker und Ethnologe, Südtirol

Bernhard Gaida, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen in Polen

Dr. Raid Gharib, Politikwissenschaftler und Diözesanratsvorsitzender der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland

Moderation: Dr. Jaroslav Šonka, tschechischer Journalist und interkultureller Pädagoge

Anmeldung:

Bitte schriftlich und verbindlich bis Montag, 9. März an das Paneuropa-Büro, Dachauer Straße 17, 80335 München, Tel. 089/554683, Fax 089/594768, paneuropa-union@t-online.de. Teilen Sie uns bitte mit, wann Sie an- und abreisen, ob Sie eine Übernachtung benötigen, welche Mahlzeiten Sie

einnehmen und ob Sie mit PKW oder Zug kommen!

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt Euro 55,00 (für die Paneuropa-Jugend Euro 25,00) und schließt das Mittag- und das Abendessen am Samstag sowie die Übernachtung (in benachbarten Orten) mit ein (EZ-Zuschlag: Euro 20,00). Für Teilnehmer, die nicht übernachten, beträgt er am Samstag Euro 35,00, die **Teilnahme am Sonntag ist kostenlos**. Gäste aus dem ehemaligen Ostblock werden vom Teilnehmerbeitrag befreit und können einen Fahrtkostenzuschuß beantragen. Ansonsten werden keine Fahrtkosten erstattet. Teilnahmebestätigungen werden **nicht** versandt.

Ich freue mich darauf, Sie in Andechs zu begrüßen.

Ihr

Bernd Posselt
Präsident der Paneuropa-Union Deutschland